



7/97

MAGNA  
MEDIA6S 80-  
str 9,80

DM 9,80

# 64er

## DAS MAGAZIN FÜR COMPUTER-FANS

**C64-Tools:** modifiziert Directories und verbindet die Eigenschaften diverser Utilities für die Floppies 1541/1581

**Sir-Scan:** deckt fehlerhafte Disk-Sektoren schonungslos auf!

**Wizcopy V1.0:** Kopieren, Directory-Sort und Labeldruck in einem einzigen Programm!

**Magic Formula:** Bei unserem Geschicklichkeitsspiel dürfen Sie kein Schneckentempo vorlegen, sonst sind Sie im Handumdrehen alle Leben los!

### Impressum

**Chefredakteur:** Harald Beiler (bl),  
verantwortlich für den redaktionellen Teil  
**Redaktion:** Jörn-Erik Burkert (lb)  
**Redaktionsassistent:** Marianne Schmitt (sm)

So erreichen Sie die Redaktion:  
Tel. 089/4613-414, Fax 089/4613-433, Btx \*64064#  
Hotline 089/4613-640, jd., Mi., 15-17.00 Uhr

**Manuskripteinsendungen:** Programmlistings werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, so muß das angegeben werden. Mit der Einsendung von Listings gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck in den von der MagnaMedia Verlag AG herausgegebenen Publikationen und zur Vervielfältigung der Programmlistings auf Datenträgern. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Listings wird keine Haftung übernommen.

**Gestaltung:** Paul Dlugosch, Rudolf Scharl

**Anzeigenverkaufsleiter:** Regine Schmidt (828),  
verantwortlich für den Anzeigenteil

**Anzeigenverwaltung / Disposition:** Regina Beenken (372)  
**Anzeigenpreise:** Es gilt die Preisliste Nr. 13 vom 01. 01. 1996

So erreichen Sie die Anzeigenabteilung  
Tel. 089/4613-962, Telefax 089/4613-394

**Erscheinungsweise:** monatlich  
(zwölf Ausgaben im Jahr)

**Leitung Herstellung:** Klaus Buck (180)

**Druck:** Eder & Poehlmann, Grasbrunner Weg 6,  
85630 Neuhefenlo

**Urheberrecht:** Alle im 64'er erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen und Zweitverwertung, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, daß die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

**Haftung:** Für den Fall, daß im 64'er unzutreffende Informationen oder in veröffentlichten Programmen oder Schaltungen Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

**Vertriebsleitung:** Benno Gaab

**1997 CM Consumer Medien Verlag GmbH**

Die WEKA Firmengruppe GmbH & Co. KG hält 86% der Magna Media Aktien

**Geschäftsführer:** Wolfram Höfler, Eduard Unzeitig

**Anschrift des Verlages:**

CM Consumer Medien Verlag GmbH  
Hans-Pinsel-Str. 9a, 85540 Haar bei München

**Achtung:** Die Diskette zu dieser Ausgabe ist schreibgeschützt. Um Daten darauf zu speichern, ist die Schreibkerbe rechts oben anzubringen!



# Tips & Tricks

zum C 64

## SAVE-Befehl zum Drucker

Beim Studium des Betriebssystems des C64 habe ich mich intensiver mit Geräteadressen beschäftigt. Mir kam dann die Idee, ein Basic-Programm per SAVE-Anweisung zum Drucker zu schicken. Und es hat geklappt! Einen Haken hat die Sache allerdings: Ein Basic-Listing wird vom Drucker teilweise mit Steuerzeichen interpretiert – das Listing wird also ziemlich unleserlich. Schaltet man den Drucker aber in den Hex-Dump-Modus, erhält man die hexadezimale Ausgabe des Listings.

Die Anweisung: SAVE " ". 4. Wichtig ist das Leerzeichen, da der Interpreter es nur so akzeptiert.

Das ist wesentlich kürzer als die übliche Befehlssequenz OPEN 1,4:CMD1:LIST:CLOSE1.

ROBER ESSER

## Mini-Trick

Wie bringt man einen C-64-Besitzer zur Verzweiflung? Tippen Sie einfach POKE 2048,1 ein – jeder RUN-Befehl wird ab jetzt vom C 64 mit einem SYNTAX ERROR quittiert. POKE 2048,0 stellt den Normalzustand wieder her.

## Hilfstezte

Oft wünscht man sich, zu einem Programm auf Disk einen kurzen Hilfstext abrufen zu können. Dort notiert man sich beispielsweise wie auf einem Notizzettel, die wichtigsten Funktionen des jeweiligen Programms als Merkhilfe. Kein Problem mit unserem Listing:

```
10 input "filename";f$
20 f$="h."+f$: sys(57812)f$,8: poke
193,0: poke 194,4: poke 174,231: poke
175,7
30 print chr$(147);
40 poke 204,0: poke 198,0: wait 198,1:
get a$: poke 205,2: wait 207,1,1: poke
204,1
50 if a$=chr$(140) then sys 62957: end
60 print a$;: goto 40
```

- ⇨ Tippen Sie das Listing ab und speichern Sie es auf Diskette,
  - ⇨ starten Sie es mit RUN,
  - ⇨ überlegen Sie sich einen Namen (maximal 14 Buchstaben,
  - ⇨ tippen Sie ihn ein (RETURN-Taste),
  - ⇨ der Bildschirm wird gelöscht und es erscheint der blinkende Cursor. Jetzt können Sie Ihren Text auf den Bildschirm schreiben. Dabei sind alle Tasten des C 64 voll funktionsfähig (Vorsicht: <SHIFT CLR> sollten Sie nicht einsetzen, sonst wird der Screen-Inhalt wieder gelöscht!).
  - ⇨ Wenn Sie mit Ihrem Text zufrieden sind, drücken Sie F8.
  - ⇨ Auf Ihrer Diskette im Laufwerk wird nun Ihr Hilfsbildschirm als vier Blocks langes Programm gespeichert. Damit Sie Hilfstexte im Inhaltsverzeichnis der Diskette sofort wiedererkennen, wurde den Dateien ein "H." vorangestellt.
  - ⇨ Wenn Sie einen auf Disk gesicherten Hilfstext wieder ansehen möchten, tippen Sie ein: LOAD "(Name des Textes)".8,1.
- Wichtig: Anschließend sollten Sie NEW eingeben, damit verschiedene Systemadressen des C 64 wieder auf Normalwerte konfiguriert werden. Wollen Sie während der Eingabe eines Basic-Programms einen Hilfstext abrufen, geben Sie statt NEW zuerst POKE 46,8 ein und drücken Sie die RETURN-Taste, dann irgendeine Zeilennummer, die im Basic-Programm nicht vorkommt (z.B. "0") und betätigen Sie erneut die RETURN-Taste. Dadurch ist gewährleistet, daß Sie mit Ihrem Basic-Programm

problemlos weiterarbeiten können.

### Funktionsweise des Programms:

Zeile 10: Der Dateiname des aktuellen Hilfstextes wird zur weiteren Verwendung in der Variablen F\$ definiert.

Zeile 20: Vor den Filenamen kommt der Zusatz "H.". Die POKE- und SYS-Befehle bestimmen, daß der Bildschirminhalt später unter korrektem Namen auf Disk gesichert wird.

Zeile 30: Bildschirm löschen.

Zeile 40: Auf die Eingabe eines Zeichens warten (GET A\$). Die restlichen POKE- und WAIT-Anweisungen lassen den Cursor während der Eingabe blinken.

Zeile 50: Abfrage, ob die Taste F8 gedrückt wurde (hat den Code 140). Falls ja, bewirkt der SYS-Befehl das Speichern des Bildschirms.

Zeile 60: Wurde F8 nicht gedrückt, gibt der PRINT-Befehl das zuletzt eingegebene Zeichen (auch Cursor-Steuertasten) auf dem Bildschirm aus und springt wieder zur Zeile 40.

PETER HOCK

## Aufs Ende kommt's an ...

Selbstgeschriebene Programme, die die Bildschirmfarben oder beispielsweise den Zeichensatz ändern, kann man auf drei verschiedene Arten beenden:

1. Die langweilige Methode: Am Schluß des Programms steht eine simple END-Anweisung. Geänderte Bildschirmfarben und andere Screen-Manipulationen bleiben bestehen.
2. Die aufwendige Methode: Am Schluß des Programms werden alle Änderungen "von Hand" (also mit POKEs) zurückgenommen.
3. Die geniale Methode: ein einziger Befehl am Programmende – SYS 2048. Alle Änderungen werden automatisch zurückgesetzt und die Einschaltfarben des C 64 sind wieder aktiv.

Die Anweisung "SYS 2048" startet normalerweise ein (von Basic aus unsichtbares) Maschinenprogramm ab Adresse 2048. Beim C 64 ist an dieser Adresse der Maschinensprache-Befehl BRK. Er wirkt genauso wie die Ta-



## Kostenloser Gesamtkatalog



## Hard- & Software für C64/128

Silcherstraße 16, 53332 Bornheim  
Telefon Versand/Büro 02227-912097  
Laden im EKZ Tannenbusch,  
Oppelner Str. 128, 53111 Bonn

Wir kämpfen für

# WENIGER MÜLL

Für Informationen über  
Greenpeace bitte  
3,60 DM in Briefmarken  
beilegen!

**GREENPEACE**  
Vorsetzen 53, 20459 Hamburg

## C-64/128 PD-Bibliothek

einzigartige Auswahl über 1100 Diskn.!

PUBLIC-DOMAIN / FREWARE / SHAREWARE

Über 10500 Programme: Applications: Datenbanken/Textverarbeitung/Verwaltungs-Software/DFU/Sound-Compiler/Programmierersprachen/Grafik-Software... Utilities aller Art: Kopierprogramme für jeden Zweck/Monitor/Debugger/Intro-/Demomaker/Writer/Virenkiller/Progr.-Hilfen etc. Spiele: viele Action-/Arcade-Games/Abenteuerspiele/Simulationen/Strategiespiele... Lernprogramme für Uni und Schule/Progr.-Kurse... Zeichensätze/Sprites/Sounds/Digs/Koala-, Printfox-Bilder... Spiele-Hilfen... Geos-Software... 128er-Software...

Bei uns zahlen Sie pro voller Diskn.

**1,30 - 1,65**

je nach Abnahmemenge gestaffelt.  
Das Diskettenmaterial ist inklusive!

In unserem PD-Katalog (mit 1100 Diskn.!) finden Sie sicher die Software, die Sie noch suchen!

– Überzeugen Sie sich –

Fordern Sie unseren kostenlosen an! (Bitte Computertyp angeben!)

## PD-Katalog

Wir sind ein zuverlässiger Partner in Sachen Software. Testen Sie uns!!



Stonysoft  
Inh.: Gunter Steinle  
Beethovenstr. 1  
87727 Babenhausen  
Tel.: (08333) 1275  
Fax: (08333) 7044  
7.30-20.00 Uhr